

BESCHLUSSVORLAGE V0693/16 öffentlich	Referat	Referat III
	Amt	Amt für Brand- und Katastrophenschutz
	Kostenstelle (UA)	1300
	Amtsleiter/in	Huber, Josef
	Telefon	3 05-39 00
	Telefax	3 05-39 99
E-Mail	brand+katschutz@ingolstadt.de	
Datum	29.09.2016	

Gremium	Sitzung am	Beschlussqualität	Abstimmungs- ergebnis
Kommission für Brand- und Katastrophenschutz sowie Rettungswesen	18.10.2016	Kenntnisnahme	

Beratungsgegenstand

Aktuelle Angelegenheiten des Brand- und Katastrophenschutzes und des Rettungswesens
Allgemeiner Situationsbericht
(Referent: Herr Chase)

Antrag:

Der Situationsbericht wird zur Kenntnis genommen.

gez.

Helmut Chase
Berufsmäßiger Stadtrat

Finanzielle Auswirkungen:

Entstehen Kosten: ja nein

wenn ja,

Einmalige Ausgaben	Mittelverfügbarkeit im laufenden Haushalt	
Jährliche Folgekosten	<input type="checkbox"/> im VWH bei HSt: <input type="checkbox"/> im VMH bei HSt:	Euro:
Objektbezogene Einnahmen (Art und Höhe)	<input type="checkbox"/> Deckungsvorschlag von HSt: von HSt:	Euro:
Zu erwartende Erträge (Art und Höhe)	von HSt:	
	<input type="checkbox"/> Anmeldung zum Haushalt 20	Euro:
<input type="checkbox"/> Die Aufhebung der Haushaltssperre/n in Höhe von Euro für die Haushaltsstelle/n (mit Bezeichnung) ist erforderlich, da die Mittel ansonsten nicht ausreichen.		
<input type="checkbox"/> Die zur Deckung herangezogenen Haushaltsmittel der Haushaltsstelle (mit Bezeichnung) in Höhe von Euro müssen zum Haushalt 20 wieder angemeldet werden.		
<input type="checkbox"/> Die zur Deckung angegebenen Mittel werden für ihren Zweck nicht mehr benötigt.		

Kurzvortrag:

Seit der letzten Sitzung der Kommission für Feuerwehr, Rettungswesen und Katastrophenschutz am 20.10.2015 haben sich auf dem Gebiet des Brand- und Katastrophenschutzes sowie des Rettungswesens neue Themen ergeben, ebenso wurden bereits laufende Maßnahmen und Projekte fortgeführt. Diese sind in dem nachstehenden kurzen Situationsbericht zusammengefasst.

1. Personalsituation

Zur Besetzung der ausgeschriebenen Stelle des stellvertretenden Amtsleiters wurde ein Auswahlverfahren durchgeführt, ein geeigneter Bewerber wurde gefunden. Der voraussichtliche Dienstantritt ist der 01.04.2017.

Für den Fachbereich Ausbildung konnte aus dem internen Bewerberkreis ein geeigneter Feuerwehrbeamter ausgewählt werden, die Ausschreibung für einen externen Bewerber läuft derzeit.

Ebenfalls konnte Zugführer- und Gruppenführerstellen durch interne Bewerber zwischenzeitlich besetzt werden.

2. Warnung der Bevölkerung

Präsentation zu den Themen Sirenen, neue Medien
Diese wird dem Protokoll angefügt.

3. Sachstandsbericht zu KAT-Warn

Mündlicher Vortrag

4. Notwendigkeit eines KatS-Zentrallagers

Derzeit sind an verschiedenen Stellen im Stadtgebiet Ingolstadt sowohl kostenlos als auch kostenpflichtig diverse Gerätschaften (z.B. Hochwasserschutz, Projekt Stromausfall, Massenanfall von Verletzten und Pandemie) untergebracht.

Darüber hinaus läuft derzeit die Beschaffung von 17 Notstromaggregaten und dem dazugehörigem Zubehör für die Feuerwehrgerätehäuser der Freiwilligen Feuerwehren (Projekt Stromausfall – „Leuchttürme“). Neben diesen Beschaffungen sind derzeit noch die Beschaffungen für die Sport-/Ballspielhallen der Stadt Ingolstadt in Planung, um diese als Notunterkünfte ausstatten und nutzen zu können.

Die Unterbringung dieser Gerätschaften ist derzeit nicht gewährleistet, es besteht dringender Platzbedarf.

Aus einsatztaktischer und logistischer Sicht wäre es dringend geboten, die Ausstattung und Gerätschaften zentral zu lagern.

Der Flächenbedarf für ein Katastrophenschutz-Zentrallager beträgt ca. 800 m².

Es ist festzuhalten, dass mit der Realisierung von Lagerflächen in der Max-Immelmann-Kaserne eine zentrale Lagerstätte für den Katastrophenschutz geschaffen werden könnte.